

Spielbericht 2. Runde Oberliga Baden, 19.10.2025

Liebe Schachfreunde,

in der zweiten Runde der Oberliga hatten wir ein weiteres Heimspiel, diesmal war Gottmadingen zu Gast. Wir konnten fast in Bestbesetzung antreten, Gottmadingen trat in etwa in der erwarteten Aufstellung an. Dadurch war wie fast immer in der Oberliga ein enges Match zu erwarten, wobei wir uns vor allem an den hinteren Brettern Vorteile. Doch zunächst sah es nicht danach aus. Ausgerechnet an Brett 8, wo wir mit 200 DWZ-Punkten den größten Vorsprung zu verzeichnen hatten, unterlief Konstantin in leicht vorteilhafter Stellung ein Patzer, der die Partie zu kippen schien. Danach verteidigte er das Schwerfigurenendspiel mit Minusbauer aber zäh zum Remis.

Einen ähnlichen Spielverlauf nahm das Spitzenbrett. Christoph kam mit Minusbauer ins Turmendspiel, in dem er ordentliche Remischancen zu haben schien. Als aber seine Bauernstruktur durch einen Zwischentausch noch weiter ruiniert wurde, war es nicht mehr zu halten.

Markus an Brett 4 war wie üblich forsch zu Werke gegangen, hatte zwischenzeitlich c- und d-Bauern geopfert, und schien nach deren Rückgewinn am Drücker zu sein. Einige Ungenauigkeiten später war sein Springer auf b3 gegenüber dem schwarzen Läufer auf f6 deutlich im Hintertreffen und die Damenflügelbauern Angriffsobjekte. Auch dieses Endspiel ging verloren.

Ich stand an Brett 2 im Skandinavier lange leicht besser oder ausgeglichen, wobei mein Gegner sehr viel Zeit verbrauchte. Am Ende zahlte sich die investierte Bedenkzeit aus, mein König stand auf a1 immer auf Grundreihenmatt, wodurch ich vielen taktischen Fallstricken ausgesetzt war, die sich in Bauernverlust äußerten. Als noch ein zweiter Bauer im Turmendspiel verloren ging, war es Zeit aufzugeben.

Etwas Hoffnung gab uns der Schwarzsieg von Bettina an Brett 5, die eine Fesselung mit Figurengewinn ausnutzen konnte.

Dies war angesichts von 3 Niederlagen leider zu wenig, da die Bretter 3, 6 und 7 nicht über ein Remis hinauskamen.

Max hatte mit Schwarz ein einer symmetrischen Stellung alles abgetauscht, wobei Weiß minimalen Vorteil hatte.

Robin schien nach Dc2 in Schwierigkeiten, behielt aber kühlen Kopf und konnte ausgleichen.

Sarah konnte mit Schwarz Ausgleich erzielen, die zähe Partie endete daher mit dem erwartbaren Ergebnis.

Die 3:5 Niederlage war damit besiegelt.

Mit einem Punkte aus zwei Begegnungen stehen wir zwar noch nicht auf einem Abstiegsplatz, die Lage ist nach der zweiten durchwachsenen Vorstellung aber schon einigermaßen ernst, insbesondere da die Ergebnisse der anderen Plätze Anlaß zur Verwunderung bzw. Sorge geben. Vor allem der 6,5:1,5 Sieg von Ketsch in Baden-Baden gibt zu Denken.

Viele Grüße,
Helmut

	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Sp	MP	BP	BW
1.	SF Bad Mergentheim II	■			5½						5½	2	4	11	44
2.	SV 1947 Walldorf II		■							4	5	2	3	9	43½
3.	SGR Kuppenheim			■		5			4			2	3	9	39½
4.	SC 1922 Ketsch	2½			■			6½				2	2	9	41
5.	Karlsruher SF 1853 II			3		■				5½		2	2	8½	35
6.	SF Gottmadingen						■	3	5			2	2	8	40
7.	OSG Baden-Baden IV				1½		5	■				2	2	6½	31
8.	SK Freiburg-Zähringen 1887			4			3		■			2	1	7	29
9.	SK Ladenburg		4			2½				■		2	1	6½	31
10.	SC Heitersheim	2½	3								■	2	0	5½	26